

1. Record Nr.	UNINA9910831845803321
Autore	Goel Urmila <p>Urmila Goel, Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland </p>
Titolo	Das Indernet : Eine rassismuskritische Internet-Ethnografie / Urmila Goel
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	9783839450093 3839450098
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (450 p.)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Soggetti	Internet Rassismus Racism Migration Jugend Youth Indien India Zugehörigkeit Belonging Gemeinschaft Community Web 2.0 Ausschluss Exclusion Ethnology Ethnologie Medienwissenschaft Media Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	The »Indernet« – a virtual community center where young people negotiated natio-ethno-cultural (multiple) belonging and created something of their own.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Abkürzungsverzeichnis 7 Dank 9 Zur Orientierung 13 Prolog 1: Eine Projektdarstellung (2001) 17 Prolog 2: Eine Forumsdiskussion (2004-05) 18 Prolog 3: Ein Gespräch mit der Redaktion (2017) 27 Eine rassismuskritische Perspektive 37 Eine Ethnografie 45 Das Sammeln der Mosaiksteine 54 1.1. Einleitung: Das einmalige Indernet 71 1.2. Natio-ethno-kulturell Gleiche 73 1.3. Ein Raum der natio-ethno-kulturellen Zugehörigkeit 86 1.4. Grenzen der natio-ethno-kulturellen Zugehörigkeit 106 1.5. Das heteronormative Indernet 152 1.6. Fazit und Ausblick zum ersten Mosaik 181 2.1. Einleitung: Ein Internetportal 187 2.2. Die Raume des Indernets 198 2.3. Kategorisierungen von Nutzenden 244 2.4. Kommunikation und Information 268 2.5. Mediale Aufmerksamkeit 290 2.6. Fazit und Ausblick zum zweiten Mosaik 302 3.1. Einleitung: Die Geschichte des Indernets 307 3.2. Die Gründung des Indernets 311 3.3. Der Aufbau des Netzwerks 326 3.4. Das Community-Projekt 336 3.5. Das professionelle Internetportal 352 3.6. Stagnation 371 3.7. Indernet 2.0 387 3.8. Fazit und Ausblick zum dritten Mosaik 405 Zum Abschluss: Jenseits des Indernets 413 Epilog: Generation Indernet 425 Bibliografie 429

Sommario/riassunto

Im Jahr 2000 gründeten drei junge Männer das Internetportal »Indernet« – einen deutschsprachigen Raum von »Indern der zweiten Generation« für »Inder der zweiten Generation«. Aufbauend auf Material, das sie über 17 Jahre gesammelt hat, legt Urmila Goel in ihrer Ethnografie drei Mosaiken dieses virtuellen Raums. Sie beschreibt, wie die unterschiedlichen Teile des Portals (Artikel, Forum, Gästebuch, etc.) genutzt wurden und zeichnet die Entwicklungsschritte des Community-Portals von seiner Gründung bis zum Umzug ins Web 2.0 nach. Dabei analysiert sie rassismuskritisch, wie das »Indernet« zu einem Raum der natio-ethno-kulturellen (Mehrfach-)Zugehörigkeit wurde und welche Ausschlüsse damit einhergingen.

»Insgesamt leistet Goel mit ihrer Ethnografie einen wichtigen Beitrag zur Methodologie und Forschungsethik für ethnografisches Arbeiten im Internet, indem sie die Entstehung und ihre Abwägungen für ihre Studie offenlegt. Genauso gewinnbringend ist das Buch in Hinblick auf die Diskussion der Positionierung im Feld.«

»Ein sehr lesenswertes Buch [...], das durch die Reichhaltigkeit des empirischen Materials und die zeitliche Tiefe der Betrachtung großes Gewicht gewinnt.«

Besprochen in:<https://andersdeutsch.blogger.de>, 02.12.2020